

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Kern- und Kraftstellen über wichtige Gegenstände aus D. Martin Luthers Schriften gezogen und alphabetisch geordnet

Luther, Martin

Leipzig, 1797

VD18 12750247

Wachsamkeit über sich selbst.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194980

## Wachsamkeit über sich selbst.

Synd nüchtern und wachet, spricht der Apostel, und will uns damit gar sehr ermahnen, daß wir über uns selbst ein wachsamtes Auge haben sollen, denn unsere ärgsten Feinde sitzen in uns selbst, und plagen uns ohne Aufhören, als da sind böse Begierden und Lüste, und unser eigen Fleisch und Blut. Wer kann aber diese bezwingen, als durch Wachen und Anhalten? Denn das sehen wir oftmals, daß man die Feinde durch beständiges Wachen müde machen kann, welche man sonst durch keine Macht und Gewalt hat überwinden können. Denn in Kriegssachen ist das der größten und besten Stücke eins, daß man den Feind immer bewache, und auf alles denke, was der Feind vornehmen könnte. Und so und nicht anders ist es im Christenthum. Denn weil kein Aufhören ist uns zu reizen und zu locken zur Sünde, so soll auch kein Aufhören seyn im Wachen; aber wer da schläft, den überrumpelt der Feind, und wird alle Augenblicke ein Knecht der Sünde. — Erwinnere dich daher oft aller guten Ermahnungen, die du gehört hast, und kommt die Gelegenheit zum Bösen, so waffne dich nur recht fest mit einem Spruch aus Gottes Wort, so wirst du nicht fallen, sondern stehen. Verlasse dich aber auch nicht allein auf deine eigene Klugheit und Wachsamkeit, sondern eile zum Gebet.